

Musikalische Strömungen im 20. Jahrhundert

Die Bezeichnung „Neue Musik“ ist sehr vieldeutig. Man meint damit verschiedene Richtungen und Erscheinungsformen der „klassischen“ Musik im 20. Jahrhundert. Ein Teil der Komponisten fühlt sich der Tradition verpflichtet und vertraut auf die Gültigkeit des Dur- Moll - Systems (z.B. Benjamin Britten). Andere gehen davon aus, dass sich um 1910 ein grundsätzlicher Wandel vollzogen hat, der sich als Lossagung von allen Traditionen kundtut. Die Vielzahl der gegensätzlichen Musikerscheinungen lassen sich als Spiegel unserer pluralistischen Gesellschaft deuten in der auch eine Vielzahl unterschiedlich geprägter „Tonsprachen“ zu erwarten ist. Ihre Unterschiedlichkeit kann man aber auch als Freiheit und Phantasie der Komponisten werten. Entscheidend für den Hörer bleibt letztlich, was der Komponist in der von ihm ausgewählten Sprache auszusagen hat; ob seine Botschaft verstanden wird. Die häufig anzutreffende Ablehnung der „Neuen Musik“ ist vielfach auf eine mangelnde Bereitschaft, sich mit ihr angemessen auseinanderzusetzen, zurückzuführen.

Expressionismus (um 1910):

Charakteristika: Extrem rasche Dynamikwechsel, extreme Tonhöhen für die Instrumente,
Viele Dissonanzen

Instrumentierung Orchester

Beispiel: Igor Strawinski: Der Feuervogel

Avantgarde (um 1950):

Auf der Suche nach bisher unbekanntem Klangwelten verlassen die Komponisten die traditionellen Formen. Auch die menschliche Stimme – und damit das Wort – wird in ihre Elemente aufgelöst und verwandelt.

Instrumentierung: Orchester, Stimmen, Klavier

Beispiel: G. Ligeti, Aventures

Elektronische Musik (um 1950):

Entscheidendes Kriterium für die elektronische Musik war nicht das „reine“ Material, sondern die Verarbeitung des Materials.

Klangmaterial: Alles, was auf Tonband aufnehmbar ist oder mit Tongeneratoren erzeugt werden kann.

Beispiel: K.H. Stockhausen, Studie II

Konkrete Musik (musique concrete, um 1950)

Klangmaterial: Umweltgeräusche

Kompositionsverfahren: Zusammensetzen der Geräusche mittels Collage - Technik

Beispiel: Phillipe Carson, Turmac